

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Das eidg. Oberkriegskommissariat beabsichtigt, in nächster Zeit beträchtliche Mengen von **Heu und Stroh**, sowie auch **Hafer** und einige Partien von **inländischem Getreide** (Weizen und Korn) anzukaufen. Bezügliche Angebote sind bis zum **9. Oktober** frankiert an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, bei welcher auch die näheren Bedingungen und Lieferungsvorschriften eingesehen oder erhoben werden können.

Diese Ausschreibung bezieht sich auch auf die Ankäufe für die eidg. **Pferderegieanstalt in Thun** und das **Centralremontendepot in Bern**, welche **Amtsstellen** keine besonderen Ausschreibungen erlassen werden.

Bern, den 28. September 1898.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der eisernen Treppen für das Gebäude des **mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei **Herrn Professor Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich**“ bis und mit dem **8. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 19. September 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd- und Maurerarbeiten, sowie die Lieferung von Cement- und Gußröhren für Kanalisation bei der neuen Pferderegieanstalt in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kanalisationsarbeiten in Thun“ bis und mit dem 13. Oktober nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 3. Oktober 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten für eine Grenzwächterkaserne in Kreuzlingen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zolnbureau Kreuzlingen zur Einsicht aufgelegt. Den 6. Oktober wird ein Beamter der unterzeichneten Direktion daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächterkaserne Kreuzlingen“ bis und mit dem 17. Oktober nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 1. Oktober 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse beim Verpflegungs- und Magazinbureau des eidg. Oberkriegskommissariates.
- Erfordernisse:** Kaufmännische Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 8. Oktober 1898.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Amtsantritt, wenn möglich, sofort nach der Wahl.

- Vakante Stelle:** Heizer auf dem Fort Bözberg.
Erfordernisse: Soldat der schweizerischen Armee; entsprechende Berufsbildung.
Besoldung: Fr. 1650—3000.
Anmeldungsstermin: 15. Oktober.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Amtsantritt 1. November.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|--|
| 1) Briefträgerchefgehilfe in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 18. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in Mont sur Lausanne. | |
| 3) Briefträger in Bern. | Anmeldung bis zum 18. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | } Anmeldung bis zum 18. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 5) Zwei Postcommis in Olten-Bahnhof. | |
| 6) Briefträger beim Hauptpostbureau Aarau. | Anmeldung bis zum 18. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 7) Paketträger in Frauenfeld. | } Anmeldung bis zum 18. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Briefträger und Bureaudiener in Frauenfeld. | |
| 9) Briefträger in Wülflingen (Zürich). | |
| 10) Telephongehilfe in Basel. | Anmeldung bis zum 15. Oktober 1898 beim Telephonchef in Basel. |
-

- | | |
|-------------------------|--|
| 1) Postcommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Paketträger in Genf. | |

- | | |
|---|--|
| 3) Postverwalter in Brig (Wallis). | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Postablagehalter und Briefträger in Tolochenaz (Waadt). | |
| 5) Postcommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kaufdorf (Bern). | |
| 7) Posthalter in Rafz (Zürich). | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Packer, Bureaudiener und Briefkastenleerer in Winterthur. | |
| 9) Briefträger in Degersheim (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10) Briefträger in Trogen (Appenzell). | |
| 11) Telephonehülfe II. Klasse in Zürich. | Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 beim Telephonchef in Zürich. |



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 40.

Bern, den 5. Oktober 1898.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 779.** (^{40/98}) *Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1898.*
Nachtrag II.

Mit 15. Oktober 1898 tritt zum obigen Verzeichnis ein Nachtrag II in Kraft.

Exemplare desselben können bei den Ausgabestellen für schweizerische kombinierbare Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 1. Oktober 1898.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 780.** (^{40/98}) *Personen- und Gepäcktarif Oesterreich — Schweiz, vom 1. Februar 1897. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten folgende Taxen in Kraft:

<i>Thalweil</i> nach	Personenzug		Gepäck 10 kg.
	Einfache Fahrt		
	II.	III.	
	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Innsbrück</i>	17. 05	10. 55	1. 37

Gültigkeit der Billete 2 Tage.

Zürich, den 4. Oktober 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

781. (^{40/98}) Personentarif Main-Neckar-Bahn — Baden. Nachtrag III.

Auf 1. Oktober 1898 gelangt Nachtrag III zum Main-Neckar-Bahn — badischen Personen- und Gepäcktarif zur Ausgabe.

Die im Nachtrag enthaltenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter 1(?) genehmigt worden.

Karlsruhe, den 26. September 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

782. (^{40/98}) Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide ab St. Margrethen und Buchs, vom 1. August 1897. Nachtrag II.

Am 1. November 1898 tritt zum obgenannten Anhang der Nachtrag II in Kraft.

Derselbe enthält Taxen für die Stationen der Linie Freiburg-Murten, ferner geänderte Taxen für die Stationen Boniswyl-Seengen und Reinach-Menziken, sowie für die Stationen der Neuenburger Jurabahn.

St. Gallen, den 3. Oktober 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

783. (^{40/98}) Gütertarife Basel S C B —, Basel bad. Bahn —, sowie Waldshut — Ostschweiz. Nachträge II.

Mit 20. Oktober 1898 tritt zu den Gütertarifen Basel S C B —, Basel bad. Bahn —, sowie Waldshut — Ostschweiz, vom 1. Juni 1897, je ein Nachtrag II in Kraft. Die Nachträge können bei unserm Gütertarifbureau eingesehen und vom 10. Oktober an unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 4. Oktober 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

784. (^{40/98}) Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr.

Die in Nr. 26 des Publikationsorgans vom 29. Juni 1898, unter Ziffer 539, auf 1. Oktober 1898 gekündigten Ausnahmetaxen für frisches Obst ab schweizerischen Stationen nach Leipzig bleiben noch bis 30. November 1898 in Kraft.

Basel, den 3. Oktober 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausnahmetaxen.

785. (^{40/98}) *Ausnahmetaxe für Salzsäure Staßfurt — Schlieren.*

Für die Beförderung von Salzsäure in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Staßfurt nach Schlieren tritt mit 20. Oktober 1898 eine direkte Taxe von 371 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Zürich, den 4. Oktober 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

786. (^{40/98}) *Ost-mittel-südwestdeutscher Eisenbahnverband, Teil II und Heft 4. Nachträge III.*

Am 1. Oktober 1898 tritt je ein Nachtrag III zum Verbandsgütertarif, Teil II und zum Heft 4 des ost-mittel-südwestdeutschen Gütertarifs in Kraft. Der Nachtrag zum Heft 4 enthält u. a. die Aufnahme neuer Stationen und die Einführung des Stückgutstaffeltarifes.

Nähere Auskunft erteilen die Verbandstationen und das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 27. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

787. (^{40/98}) *Teil II, Hefte 1, 2 und 3, des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verbands. Nachträge.*

Zum Teil II, Hefte 1, 2 und 3, des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verbandes wird mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 je ein Nachtrag ausgegeben. Dieselben enthalten: Ergänzung der besonderen Tarifvorschriften, Änderung der Frachtberechnung für Stückgut (Eilgut, allgemeine Stückgutklasse und Specialtarif für bestimmte Stückgüter), Änderung der Frachtberechnung für Brake (Old.) und Nordenham, Aufnahme von Münzthal-St. Louis, Änderung und teilweise Wegfall der Stationsfrachtsätze für Konstanz, Petershausen, Mannheim und Friedrichshafen, Änderung und Ergänzung der Ausnahmetarife: 2 Rohstofftarif, 9 Eisen und Stahl, 9 b Schiffbaueisen, 13 Blei, M. Seetransittarif für Bremerhaven, Geestemünde, Nordenham, Brake (Old.), Elsfleth, Sätze des Ausnahmetarifes T. für Holzstoff und Holzzellstoff zur Ausfuhr. Die für Konstanz, Petershausen, Mannheim und Friedrichshafen in einzelnen Klassen und Stationsverbindungen eintretenden Erhöhungen werden erst vom 15. November 1898 ab gültig.

Karlsruhe, den 23. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

788. (^{40/98}) Südwestdeutscher Verbandsgütertarif. Nachträge.

Mit dem 1. Oktober 1898 kommen zu dem südwestdeutschen Verbandsgütertarif vom 1. Mai 1895

Nachtrag III zum Teil II,

Nachtrag VII zum Heft 1 (Verkehr Reichsbahn — Pfalz),

Nachtrag VI zum Heft 2 (Verkehr Reichsbahn — St. Johann-Saarbrücken),

Nachtrag III zum Heft 3 (Verkehr Reichsbahn — Direktionsbezirk Mainz),

Nachtrag IV zum Heft 4 (Verkehr Reichsbahn — Main-Neckar-Bahn),

Nachtrag VII zum Heft 5 (Verkehr Reichsbahn — Baden)

zur Einführung. Neben den verschiedenen, bereits im Verfügungswege durchgeführten Tarifänderungen enthalten die Nachträge u. a. ermäßigte Frachtsätze für Stückgüter (Eilgut und allgemeine Stückgutklasse), Entfernungen für die Stationen Enzweiler und Steinebrück des Direktionsbezirks St. Johann-Saarbrücken, ermäßigte Entfernungen für Station Wöllstein und neue Entfernungen für die Stationen Fürfeld und Neubamberg-Freilaubersheim der Sprendlingen-Fürfelder Eisenbahn, sowie Ausnahmefrachtsätze für Kartoffelstärkefabrikate ab Straßburg (Rheinumschlag) nach badisch-schweizerischen Übergangsstationen.

Straßburg, den 27. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

789. (^{40/98}) Ost-mittel-südwestdeutscher Verbandsgütertarif, Teil II und Heft 3. Nachträge III.

Am 1. Oktober 1898 tritt zu dem Teil II und dem Heft 3 des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. Mai 1897, je ein dritter Nachtrag in Kraft.

Straßburg, den 27. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

790. (^{40/98}) Norddeutsch-hessisch-südwestdeutscher Verbandsgütertarif, Teil II, Nachtrag 1, und Heft 2, Nachtrag 3.

Zum norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarif, Teil II (Besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr), ist Nachtrag 1 und zum Heft 2 der Nachtrag 3 mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 26. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

791. (^{40/98}) Allgemeine Kilometer-Tariftabelle für den Binnen-güterverkehr in Elsaß-Lothringen und den direkten Verkehr mit den deutschen Bahnen. Neuauflage.

Aus Anlaß der Ermäßigung der Fracht für gewöhnliches und Eilstückgut vom 1. Oktober 1898 ab ist die für unseren Binnengüterverkehr und den direkten Güterverkehr mit deutschen Bahnen gültige allgemeine Kilometer-Tariftabelle neu aufgelegt worden.

Dieselbe ist bei unserer Drucksachenkontrolle zum Preise von Mark 0,30 erhältlich.

Straßburg, den 24. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

792. (^{40/98}) Heft 6 der Abteilung B des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarifs. Nachtrag II.

Nachtrag II zu Heft 6 der Abteilung B des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarifs ist mit Geltung vom 1. Oktober 1898 ab ausgegeben worden. Gratis.

Außerdem treten in dem genannten Gütertarif mit dem 1. Oktober 1898 in Kraft:

1. Ermäßigte Sätze für Eilstückgut und Sendungen der allgemeinen Stückgutklasse;
2. direkte Frachtsätze für einige neue Stationen;
3. die Sätze des Rohstofftarifs, uneingeschränkt für alle Stationen der Reichsbahn.

Nähere Auskunft erteilt das Tarifbureau.

Straßburg, den 28. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

793. (^{40/98}) Badisch-württembergischer Gütertarif. Nachtrag II.

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 ist zum badisch-württembergischen Gütertarif, vom 1. Dezember 1897, der Nachtrag II erschienen. Durch denselben werden die Stationen der badischen Nebenbahn Achern-Ottenhöfen und die württembergische Station Trochtelfingen in den Tarif einbezogen. Die Frachtsätze für die gleichfalls in den Nachtrag aufgenommene Station Asbach i. Baden, sowie für die Nebenbahn Kehl-Altenheim-Offenburg-Ottenheim treten erst mit dem Tag der Eröffnung dieser Stationen für den Güterverkehr in Kraft; der Tag der Eröffnung wird noch besonders bekannt gegeben. Außerdem enthält der Nachtrag teilweise ermäßigte Stations-Frachtsätze für Eilstückgüter und Frachtstückgüter der allgemeinen Stückgutklasse im Verkehr zwischen einer Anzahl badischer und württembergischer Stationen.

Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I² genehmigt worden.

Karlsruhe, den 28. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

794. (⁴⁰/₉₈) Deutsch-Mlawaaer Grenztarif.

Direkter Gütertarif nach Thorn transito. Nachträge 2.

Zum Deutsch-Mlawaaer Grenztarif und zum direkten Gütertarif nach Thorn transito ist mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 je der Nachtrag 2 ausgegeben worden. Beide Nachträge enthalten Ergänzungen und Berichtigungen der besonders Zusatzbestimmungen und Tarifvorschriften, sowie ermäßigte Eil- und Stückgutsätze aus Anlaß der Einführung der Stückgutstaffeltarife.

Nähere Auskunft erteilen die Verbandstationen und das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 29. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Straßburg, den 29. September 1898.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

795. (⁴⁰/₉₈) Hefte 2—6 der rheinisch-westfälisch-badischen Gütertarife. Nachträge III.

Zu den rheinisch-westfälisch-badischen Gütertarifheften 2—6 sind mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 die Nachträge III, Tarifkilometer und Frachtsätze für verschiedene neu aufgenommene rheinisch-westfälische Stationen, eine neue Stationstariftabelle für den Verkehr mit Mannheim, sowie Änderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife und des Anhangs enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 27. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

796. (⁴⁰/₉₈) Bayerisch-badischer Gütertarif. Nachtrag XI.

Zum badisch-bayerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1891, ist mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 der Nachtrag XI erschienen. Derselbe enthält ermäßigte Frachtsätze für Eil- und Stückgut und Transitfrachtsätze für den Verkehr mit der Albthalbahn (gültig erst vom Tage der Eröffnung für den

Güterverkehr) und der Nebenbahnen Bühl-Kehl, Achern-Ottenhöfen, Kehl-Ottenheim und Rhein-Ettenheimmünster.

Der Nachtrag ist durch unsere Güterstationen unentgeltlich zu beziehen.

Karlsruhe, den 29. September 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

797. (⁴⁰/₉₈) Teil II des württembergisch-südwestdeutschen Gütertarifs. Nachtrag II.

Zu dem Teil II (Besondere Bestimmungen und Tarifsätze), vom 1. Juli 1895, der Tarife für den württembergisch-südwestdeutschen Güterverkehr tritt am 1. Oktober 1898 der Nachtrag II in Kraft, welcher Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs, sowie eine für Entfernungen von 41—100 Kilometern Anwendung findende Kilometer-Tariftabelle enthält.

Straßburg, den 28. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für rohe Baumwolle. Vom 1. Okt. 98 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 99, wird für den Transport von roher Baumwolle in Ladungen von 10 000 kg. ab Triest nach Buchs tr. und St. Margrethen tr., mit Bestimmung nach gewissen ostschweizerischen Stationen, eine Reihe von Kartierungstaxen gewährt, welche zu ersehen sind im

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 111, v. 29. Sept. 98.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 30. September 1898:

509. Entwurf zum schweizerischen Ausnahmetarif für feuchten Holzstoff, Holzzellstoff, Strohstoff und Strohzellstoff mit mehr als 40 % Wassergehalt.

Genehmigt am 1. Oktober 1898:

510. Entwurf zum Tarif für den internen Verkehr der Straßenbahn Rolle-Gimel, mit Vorbehalten.

511. Ausnahmetarif für Bau- und Nutzholz aus Galizien und der Bukowina nach der Schweiz, Teil IV, Heft 4.

512. Nachtrag II zum Reexpeditionstarif ab Basel badischer Bahnhof transit (Belgien und Holland) einerseits und Stationen der central- und westschweizerischen Bahnen anderseits.

513. Nachtrag V zum Ausnahmetarif für Kohlen etc. Belgien — Central- und Westschweiz.

514. Personen- und Gepäcktarif für den nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischen Verkehr.

Genehmigt am 4. Oktober 1898:

515. Nachträge II zu den Gütertarifen Basel S C B —, Basel bad. Bahn —, sowie Waldshut — Ostschweiz.

516. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Thalweil — Innsbruck.

517. Ausnahmetaxe für Salzsäure in 10 000 kg. Ladungen ab Staßfurt nach Schlieren.

518. Personen- und Gepäcktarif zwischen Orbe einerseits und Stationen der J S anderseits.

2. Sonstige Mitteilungen.

Das schweizerische Eisenbahndepartement hat unterm 23. September 1898 folgendes Kreisschreiben an die Verwaltungen der schweizerischen Normalspurbahnen betreffend den Viehverkehr mit Deutschland gerichtet:

„Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement hat uns bezüglich des Verkehrs von Klauenvieh mit Deutschland und über deutsches Gebiet nachstehende Mitteilung zukommen lassen:

„Das deutsche Reichsamt des Innern hat sich infolge der zur Zeit in ausgedehntem Maße herrschenden Maul- und Klauenseuche veranlaßt gesehen, die süddeutschen Bundesregierungen und die Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen zu ersuchen, vom 15. September ab die Einfuhr und die Durchfuhr von Klauenvieh aus der Schweiz zu verbieten. Dabei hat sich das Reichsamt des Innern jedoch damit einverstanden erklärt, daß die Einfuhr von Zuchtrindern und Zuchtziegen schweizerischer Herkunft Landwirten oder Züchtern für ihren eigenen wirtschaftlichen Bedarf, oder solchen Händlern, die entsprechende Einzelaufträge von Landwirten oder Züchtern nachweisen können, ausnahmsweise unter den nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. daß an den Eintrittsstellen ein vor nicht länger als 6 Tagen in deutscher Sprache ausgestelltes Ursprungs- und Gesundheitszeugnis vorgewiesen wird, in welchem der zuständige schweizerische Viehinspektor oder Tierarzt unter genauer Beschreibung des Tieres bescheinigt hat, daß in dem Herkunftsort und in den Nachbargemeinden seit mindestens 30 Tagen kein Fall von Maul- und Klauenseuche vorgekommen ist,
2. daß das Tier nachweislich bei dem Transport nicht Gebiete passiert hat, in welchen die Maul- und Klauenseuche herrscht, es sei denn, daß die Beförderung innerhalb der Schweiz mittelst direkten Eisenbahntransportes erfolgt ist,
3. daß eine an der Eintrittsstelle von einem deutschen beamteten Tierarzt vorzunehmende Untersuchung zu irgendwelchen Bedenken keine Veranlassung giebt.“

Wir ersuchen Sie, hiervon Vormerkung nehmen und Ihre Dienststellen entsprechend verständigen zu wollen.“

Zusammenstellung der im Monat Juli 1898 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-Kilometer	Achs-Kilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personen-beförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschluss-anstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	
			Personen-züge	Güterzüge mit Personen-beförde-rung	reinen Güterzüge	Personen-züge	Güterzüge mit Personen-beförde-rung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmo-sphärischen Einflüssen	infolge von Roll-material-defekten	durch den Stations- und Fahr-dienst	Total	Total im gleichen Monat des Vor-jahres			
1. Normalspurbahnen.																											
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1002	116	8 301	1139	2 926	348	—	668	666 175	18 426 893	498 830	18 391	363	18	173	7	31	66	171	10	18	171	199	77	2,00	0,85	89
Nordostbahn ²⁾	809	130	9 068	1758	2 867	144	—	1076	582 241	15 406 894	448 781	19 045	222	16	60	1	39	39	121	9	9	84	102	824	0,86	5,82	70
Centralbahn ³⁾	411	129	5 027	834	2 087	114	12	391	324 636	10 734 968	230 243	26 120	192	15	45	7	24	38	160	4	9	26	39	33	0,60	0,55	30
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 730	922	395	32	—	228	203 334	5 135 603	179 365	16 567	40	16	54	5	18	21	20	1	2	22	25	30	0,66	0,74	4
Gotthardbahn	290	122	2 077	109	1 045	13	—	152	242 822	7 106 645	162 640	24 506	68	16	53	—	—	—	55	—	2	11	13	19	0,59	0,56	16
Südostbahn	51	—	1 457	—	74	23	—	—	28 892	256 956	26 877	5 039	29	12	17	—	—	—	29	—	—	—	—	4	—	0,98	1
Seethalbahn	50	—	527	62	156	6	—	27	20 869	234 335	17 563	4 687	8	11	14	—	—	—	5	—	—	3	3	2	0,51	0,17	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	156	—	3	81	16 685	264 231	13 330	6 145	3	10	10	—	—	—	1	—	—	2	2	—	0,82	—	—
Tößthalbahn	40	—	417	26	104	3	—	17	16 997	190 237	14 674	4 756	3	13	15	—	—	—	3	—	—	—	—	5	—	1,15	—
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	439	243	—	—	—	—	13 640	166 312	13 640	4 158	7	26	67	2	60	86	3	—	4	2	6	—	0,88	—	2
Neuenburger Jurabahn	38	—	588	372	146	153	—	60	30 562	410 847	21 812	10 812	33	28	102	3	64	96	7	1	—	28	29	9	2,92	0,97	11
Sihlthalbahn	19	—	526	—	104	3	—	48	10 085	88 028	8 972	4 633	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	868	—	52	—	—	—	3 680	7 360	3 472	1 340	10	14	20	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schmalspurbahnen.																											
Rhätische Bahn	92	—	646	124	—	50	—	8	37 279	519 682	36 192	5 649	6	20	30	—	—	—	4	—	—	2	2	8	0,26	0,88	—
Brünigbahn (J.-S.)	58	—	434	52	—	2	—	48	23 048	483 713	22 206	8 340	23	15	23	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	2
Visp-Zermatt (J.-S.)	36	—	220	—	—	4	—	14	8 146	100 400	7 600	2 789	4	20	22	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	1,36	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	496	—	—	4	—	—	7 750	58 688	7 688	1 957	4	14	17	—	—	—	2	—	—	2	2	—	0,40	—	—
Saïnelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	8	—	—	6 842	72 488	6 696	2 685	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	681	52	78	4	—	4	11 066	192 322	10 342	7 397	51	14	22	5	22	36	24	—	—	32	32	4	4,87	0,51	1
Yverdon-St. Croix	25	—	206	—	—	—	—	—	5 200	37 744	5 200	1 510	7	18	57	—	—	—	5	2	—	—	2	—	—	—	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	982	—	—	143	—	15	13 160	162 219	11 898	6 760	1	45	45	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	0,10	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	320	—	—	1	—	—	7 137	95 696	7 122	3 988	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,68	—
Frauenfeld-Wyl	18	—	372	—	—	18	—	—	6 708	57 742	6 415	3 208	2	27	27	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	0,27	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	4	—	—	5 338	33 376	5 270	1 964	4	51	80	—	—	—	1	—	2	1	3	3	0,97	0,97	3
Waldenburgerbahn	14	—	258	62	—	4	—	—	4 536	50 570	4 480	3 613	3	18	25	1	32	32	3	—	—	1	1	—	—	0,81	—
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	333	—	—	10	2	—	4 824	61 797	4 662	4 415	1	19	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	889	—	—	52	—	—	10 363	129 568	9 927	9 967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	12	—	1 134	—	—	37	—	—	12 950	121 944	12 543	10 162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	22	—	—	2 988	20 358	2 790	2 262	4	13	15	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Loche	5	—	532	—	—	12	—	—	2 720	18 380	2 660	3 676	4	18	38	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen																											
Im Monat Juli 1897																											

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bodelibahn und Spiez-Erlenbach-Bahn.
²⁾ „ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1898
Date	
Data	
Seite	459-462
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 480

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.